

IkuK

IKUK – Interkulturelles Kompetenzdreieck Alltags- und Betreuungsassistenten

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

- Dauer: 18 Monate
- Aktivierungsphase, Theorie- und Praxisblöcke
- Standorte: Wuppertal – Dortmund - Hagen
- Teilnehmende: gesamt 90 (60 in Ausbildung)
- Ausbildung: erfüllt Voraussetzung für Anerkennung als Betreuungskraft nach § 87b SGB XI
- Ziel: Vermittlung in den Arbeitsmarkt

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





2 Zielgruppen:

- Personen mit Duldung oder Aufenthaltsstatus nach § 25.5 AufenthG
- Kein Zugang zu Fördermöglichkeiten nach SGB II oder SGB III
- Allg. oder nachrangiger Zugang zum Arbeitsmarkt
- Beschäftigte in Altenpflegeeinrichtungen, Lehrende Fachseminare

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Handlungsansatz:

- Berufliche Integration von Flüchtlingen
- Diversity-Angebote und Sensibilisierungsmaßnahmen (interkulturell und gender-bezogen) für Arbeitgebende und Mitarbeitende
- Aufbau eines Kompetenznetzwerkes

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Zusammenarbeit mit:

- Fachseminaren für Altenpflege
- Arbeitsverwaltung
- Ausländerbehörde
- Sozialverwaltung
- Arbeitgebende im Bereich Gesundheitspflege, Altenpflege
- Weitere Akteure im Gesundheitswesen

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhalte der TN-Schulungseinheiten:

- Interkulturelle Kommunikation
- Deutsch
- Fachmodul Betreuungsassistenz
- Fachmodul Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Praktika
- Jobcoaching
- Angebot: Nachholen Hauptschulabschluss/Hilfe bei Anerkennung Schul- u. Berufsabschlüssen

IkuK

Inhalte der Diversity-Angebote:

- Interkulturelle Trainings, u. a. Schwerpunkte:
 - interkulturelle Kompetenz
 - Selbst- u. Fremdwahrnehmung
 - Handlungsansätze zur interkulturellen Öffnung

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Bedarfe:

- Demographie-Wandel
- Gruppe der Demenz-Erkrankten stärker im Vordergrund
- Zusätzliche finanzielle Möglichkeiten in ambulanter und stationärer Pflege
- Einführung von Betreuungsassistent/-innen (2008 in NRW)

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Zusätzlicher Bedarf:

- Betreuungsassistent/-innen mit Zuwanderungsgeschichte für demenziell erkrankte Migrant/-innen
- Interkulturell ausgebildete Alltags- und Betreuungsassistent/-innen
- Arbeitskräftebedarf in stationärer und ambulanter Pflege

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Übergang in den Arbeitsmarkt durch

Qualitativen und passenden Matchingprozess

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Matching durch:

- Vorbereitung (Abstimmung mit Einrichtungen, Aktivierungsphase, Erkundungspraktikum, Teilnehmenden-Auswahl)
- Kompetenzaufbau, Einbezug Fachseminare für Altenpflege
- Praxiseinsatz
- Jobcoaching, Betreuung, Klärung Aufenthaltsfragen

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Matching-Element: Bedarfe der Einrichtungen

- Abfrage der Einrichtungen
- Abfrage Fachseminar für Altenpflege
- Auswertung des Erkundungspraktikums

Arbeitsinhalte und Arbeitsorganisation

erwünschte Fähigkeiten und Kenntnisse

Stellenwert Deutschkenntnisse und interkulturelle
Kenntnisse

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Matching-Element: gegenseitiges „Kennen lernen“

- Erkundungspraktika
- Fachpraktika
- Einsatz von Einrichtungspersonal im Unterricht
- Thematisierung Interkulturalität

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Beispiel: Erkundungspraktikum Jan./Feb. 2011

- Teilnehmende überprüfen Eignung für den Beruf
- Einrichtungen beschreiben Eignung der Teilnehmenden für ihr Haus
- Einrichtungen benennen gleichzeitig genauere Bedarfe/ noch benötigte Fähigkeiten
- Einrichtungen bieten Teilnehmenden die Möglichkeit, weitere Fachpraktika bei ihnen durchzuführen
- Einrichtungen fordern Teilnehmende auf, sich zu bewerben

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Erkenntnis der Einrichtungen:

- besondere Wahrnehmungsfähigkeiten der Praktikanten
- vorhandene Kommunikationsfähigkeit auch bei nicht perfekten deutschen Sprachkenntnissen
- Empathie (Eingehen auf die Belange der Bewohner)

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Matching-Element: Kompetenzen

- theoretische Aufarbeitung evtl. Defizite
- Verstärkung bereits vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Vorbereitung des Fachseminars, Verzahnung
- Deutsch berufsbezogen
- Unterricht Fachseminar
- Viele Übungen, Material für die Arbeit in den Einrichtungen, Kulturwissen



Matching-Elemente: Flankierende Maßnahmen

Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung der Teilnehmenden in der Projektlaufzeit

- Klärung bei Fragen des Aufenthalts
- Aufarbeitung persönlicher Vermittlungshemmnisse
- Verringerung relativer Arbeitsmarktferne
- Feststellung der Sprachkompetenz und entsprechende Beeinflussung der Unterrichtsverteilung im Theorieblock

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Zusätzliche flankierende Maßnahmen zum Erhalt/ zur Steigerung der Arbeitsfähigkeit:

- Hilfe bei Anerkennung ausländischer Schul-/Berufsabschlüsse
- Einrichtung der Hauptschul-Lerngruppe
- durch Hauptschulabschluss Möglichkeit der 1-jährigen Ausbildung zum/r Altenpflegehelfer/in

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IkuK

Ergebnis des Matchingprozesses:

- Vermittlung der Teilnehmenden
- Sensibilisierung der Arbeitgebenden
- Sensibilisierung der Regelfördereinrichtungen (u. a. Fachseminar f. Altenpflege, Jobcenter, Bundesagentur f. Arbeit)

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



ikuK

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.ikuk-nrw.de



vielfältig wie das Leben



Diakonie 
Mark-Ruhr

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

